

Veranstaltungen

Dezember 2026 - Februar 2027

Goetheanum Bühne

Produktion der Goetheanum-Bühne | Familienprogramm | Gastspiel | Hochschulveranstaltung

Dezember 2026

Sa 05

19:00 Uhr Grosser Saal
EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG
APOKALYPSE – Reiter | Posaunen | Das Weib mit der Sonne bekleidet – Aus Kapitel 1-14
Eurythmie-Projektbühne Gioia Falk. Einführung in das Werk: 18:00 Uhr (Rolf Herzog). "Das Johannes-Evangelium ist ein Initiationsbuch über die Methoden der Einweihung, die Apokalypse über den Inhalt der Einweihung ..." so Rudolf Steiner. Er erläutert die Epochen der "Versiegelung" geistiger Taten in der Menschenseele durch die Kulturepochen und deren "Entsiegelung" durch die Epochen der Apokalyptischen Reiter, bis in die ferne Zukunft hinein. Die Schau des kosmischen Weibes und Michaels Drachenkampf spricht von Erlöserkräften. Sprache: E. Bohren, R. Everwijn, J.-P. Manfrass; Posaune: L. Šunjo; Harfe: B. Scholtes; Licht: Thomas Stott.

So 06

15:00 Uhr Terrassensaal
FIGURENSPIEL
Die Gänsemagd
FigurenSpiel EinundAlles. Gerne hält man sich selbst für etwas besser als seine Mitwesen – welche Ausmasse das aber annehmen kann, und welche Folgen daraus entstehen können, zeigt das Märchen "Die Gänsemagd" und es bestätigt das alte Wort: Hochmut kommt vor dem Fall. Nach dem Märchen der Brüder Grimm. Gespielt von Jürgen und Rebecca Eichelmann.

Fr 11

17:00 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
ARCHIVKONZERTE MIT WERKEN ANTHROPOSOPHISCHER KOMPONISTEN
Max Schuurman – sein Leben und musikalisches Wirken
Mit Studierenden des Eurythmeum CH, Leitung: Ingrid Everwijn und einem Streichquartett, Leitung: Dolf Zinsstag. Ansprachen: Angelika Feind-Laurents und Johannes Greiner.

Sa 12

19:00 Uhr Grosser Saal
BACHTAGE AM GOETHEANUM
Das Wohltemperierte Klavier Bd. 1
Hristo Kazakov, Klavier. Den Auftakt dieser Bachtage bildet der Band 1 aus "Das Wohltemperierte Klavier". Beim Wohltemperierten Klavier handelt es sich um eine Sammlung von Präludien und Fugen für ein Tasteninstrument von J.S. Bach in zwei Teilen. Jeder Teil enthält 24 Satzpaare, bestehend aus je einem Präludium und einer Fuge in allen zwölf Dur- und Moll-Tonarten. Diese sind chromatisch aufsteigend von C-Dur bis h-Moll angeordnet, wobei nach einer Dur-Tonart die gleichnamige Moll-Tonart erscheint (C-Dur/c-Moll, Cis-Dur/cis-Moll usw.). Weitere Termine unserer Bachtage: 13./31.12. und 17.01.27.

So 13

16:30 Uhr Grosser Saal
BACHTAGE AM GOETHEANUM
Das Wohltemperierte Klavier Bd. 2
Hristo Kazakov, Klavier. Beim Wohltemperierten Klavier handelt es sich um eine Sammlung von Präludien und Fugen für ein Tasteninstrument von J.S. Bach in zwei Teilen. Jeder Teil enthält 24 Satzpaare, bestehend aus je einem Präludium und einer Fuge in allen zwölf Dur- und Moll-Tonarten. Diese sind chromatisch aufsteigend von C-Dur bis h-Moll angeordnet wobei nach einer Dur-Tonart die gleichnamige Moll-Tonart erscheint (C-Dur/c-Moll, Cis-Dur/cis-Moll usw.). An diesem zweiten Abend erklingen sämtliche Werke aus Bd. 2 (1740/42). Weitere Termine unserer Bachtage: 12./31.12. und 17.01.27.

Di 15

19:30 Uhr Schreinerei Südsaal rechts Kollekte
SPIELRAUM
Stern über der Grenze – Eine Weihnachtsgeschichte
von Ezard Schaper. "... Die Grenzwächter im Bezirk westlich der Moorhütte erzählen, dass in der Christnacht, als sie um ihren Weihnachtsbaum vor dem Blockhaus standen, mit einem mal zwei Kinder in ihren Kreis getreten wären ...". Mit Mitgliedern des Spielraum.

Do 17

20:00 Uhr Rudolf Steiner Halde Saal Kollekte
ARCHIVKONZERTE MIT WERKEN ANTHROPOSOPHISCHER KOMPONISTEN
Die Weihnachts-Sonate von Botho Sigwart zu Eulenburg
Johannes Greiner, Klavier.

So 20

15:30 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
Das Oberuferer Paradeisspiel
Die Weihnachtspiele stammen aus der deutschen Sprachinsel Ungarns zu Zeiten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und waren dort fester Weihnachtsbrauch. Karl Julius Schröer hat die Texte in Oberufer, einem ehemals deutschen Dorf entdeckt, gesammelt und veröffentlicht. Die Spiele sind in einer Art donauschwäbischem Dialekt in Reimen verfasst. Mit Musik von Leopold van der Pals. Kumpanei am Goetheanum. Leitung: Rolf Brand. Für Schulkinder ab 9 Jahren und Erwachsene.

So 20

17:00 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
Das Oberuferer Christgeburtspiel
Das zweite der drei Oberuferer Weihnachtspiele (Paradeis-, Christgeburt- und Dreikönigspiel) zeigt die Geburtsgeschichte nach dem Lukasevangelium. Mit Musik von Leopold van der Pals. Leitung: Rolf Brand.

Do 24

16:00 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
Das Oberuferer Paradeisspiel
Die Weihnachtspiele stammen aus der deutschen Sprachinsel Ungarns zu Zeiten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und waren dort fester Weihnachtsbrauch. Karl Julius Schröer hat die Texte in Oberufer, einem ehemals deutschen Dorf entdeckt, gesammelt und veröffentlicht. Die Spiele sind in einer Art donauschwäbischem Dialekt in Reimen verfasst. Mit Musik von Leopold van der Pals. Kumpanei am Goetheanum. Leitung: Rolf Brand. Für Schulkinder ab 9 Jahren und Erwachsene.

Fr 25

16:00 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
Das Oberuferer Christgeburtspiel
Das zweite der drei Oberuferer Weihnachtspiele (Paradeis-, Christgeburt- und Dreikönigspiel) zeigt die Geburtsgeschichte nach dem Lukasevangelium. Mit Musik von Leopold van der Pals. Leitung: Rolf Brand.

Sa 26

19:00 Uhr Grosser Saal
WEIHNACHTSTAGUNG 2026
TERRA
Chorkonzert mit PourChoeur. TERRA ist ein Weihnachtsprogramm, das die Erde, das Irdische und den Menschen ins Zentrum rückt. Die Motette "Jesu meine Freude" von J.S. Bach wird mit feierlichen Werken von Schütz, Tallis und Mäntyjärvi umrahmt, dazu klingen warme Melodien aus dem hohen Norden.

So 27

19:00 Uhr Grosser Saal
WEIHNACHTSTAGUNG 2026
Premiere: Vom Wind berührt oder der verlorene Hut
Goetheanum-Eurythmie-Ensemble. Das Eurythmie-Programm erzählt die Geschichte eines Mädchens, dessen Hut vom Wind fortgetragen wird. Ein Hut, der für sie die Fülle ihres Inneren, ihre Lebendigkeit und Stärke verkörpert. In ihrer Trauer bekommt sie Hilfe: es werden ihr zwei Frauengestalten aus der früheren Geschichte gezeigt, die ein ähnliches Schicksal erlitten haben – Cassandra und Maria Magdalena. Die tiefen Fragen des Mädchens, die für sie aus der Begegnung entstehen, führen sie aus ihrem Leid zu einer Verwandlung durch Vertrauen und Liebe. Mit Werken von Aischylos, Dag Hammarskjöld sowie Texten aus dem neuen Testament und Musik von Rebecca Clark, Heitor Villa-Lobos, James Macmillan und Dmitri Schostakowitsch.

Mo 28

19:00 Uhr Grosser Saal
WEIHNACHTSTAGUNG 2026
Die Natur in der Wahrnehmung des Menschen
Sprechchor, Rezitationen und Dialoge. Durch die Augen von Dichtern und Denkern betrachten wir die Natur, die uns umgibt. Was wäre die Natur ohne uns? Erst im menschlichen Blick offenbart sie ihre Bestimmung, denn erst durch die Wahrnehmung des Menschen erhält sie ihren Wert und ihre Bedeutung. Sie kann bedrohlich und zugleich schützend und lebensspendend sein. Sie schenkt uns unsere Lebensgrundlage – und kann uns im nächsten Augenblick alles nehmen. Dabei kennt sie weder menschliches Schicksal noch menschliche Wertvorstellungen. Sie folgt ihren eigenen Gesetzen. Ein literarischer Streifzug mit J.W. Goethe, C.F. Meyer, C. Morgenstern, H. Hesse u.a. Leitung: Christian Peter.

Di 29

19:00 Uhr Rudolf Steiner Halde Saal Kollekte
ZUM 100. TODESTAG VON RAINER MARIA RILKE
„Denn Bleiben ist nirgends"
Eine Annäherung an die Duineser Elegien. Rezitation und Musik. Sprache: Brigitte Kowarik und Dirk Heinrich; Cello: Milena Kowarik.

Do 31

19:00 Uhr Grosser Saal
BACHTAGE AM GOETHEANUM
Die Goldberg Variationen
Hristo Kazakov, Klavier. Die Goldberg Variationen sind in der Klavierwelt für ihre Komplexität bekannt und dennoch wurden sie über 200 mal aufgenommen. Das zeigt ihre Anziehungskraft und auch die Herausforderung, sich überhaupt mit ihnen auseinanderzusetzen. Die amerikanische Zeitschrift "Fanfare" betitelte Hristo Kazakovs CD mit den Goldberg Variationen als eine der besten Interpretationen; sie werden international gesendet. Weitere Termine unserer Bachtage: 12./13.12. und 17.01.27.

Januar 2027

Sa 02

19:00 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
Das Oberuferer Dreikönigspiel
Es bildet den Abschluss der drei Weihnachtspiele und wie das Christgeburtspiel das Geburtsgeschehen nach dem Lukasevangelium berichtet, erzählt das Dreikönigspiel dieses nach dem Evangelium von Matthäus. Mit Musik von Leopold van der Pals. Kumpanei am Goetheanum, unter der Leitung von Catherine Ann Schmid. Ab 11 Jahren.

So 03

16:00 Uhr Grundsteinsaal Kollekte
Das Oberuferer Dreikönigspiel
Es bildet den Abschluss der drei Weihnachtspiele und wie das Christgeburtspiel das Geburtsgeschehen nach dem Lukasevangelium berichtet, erzählt das Dreikönigspiel dieses nach dem Evangelium von Matthäus.Mit Musik von Leopold van der Pals. Kumpanei am Goetheanum, unter der Leitung von Catherine Ann Schmid. Ab 11 Jahren.

Mi 06

10:00 Uhr Grundsteinsaal
Das Oberuferer Dreikönigspiel
Schüleraufführung. Es bildet den Abschluss der drei Weihnachtspiele und wie das Christgeburtspiel das Geburtsgeschehen nach dem Lukasevangelium berichtet, erzählt das Dreikönigspiel dieses nach dem Evangelium von Matthäus. Mit Musik von Leopold van der Pals. Kumpanei am Goetheanum, unter der Leitung von Catherine Ann Schmid. Ab 11 Jahren. Auch "Nicht-Schüler" sind bei der Aufführung herzlich willkommen!

So 10

16:30 Uhr Grundsteinsaal
EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG
Aschenputtel – Romantischer Märchenzauber
Compagnie Orval. "Aschenputtel" – eine unnachahmliche Träumerei aus Eurythmie, Schauspiel und Musik – verspricht authentisches Brettertheater wie dazumal: Handgemacht, selbst gesungen und live gespielt, um kleine Träumerherzen zu beseelen und grosse Seelen wieder träumen zu lassen. Regie: Rob Barendsma; Eurythmie: Miguel Faria, Danuta Swamy von Zastrow; Schauspiel: Marcus Violette; Musik: Roberto Hurtado Salgado; Licht: Julian Hoffmann. Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

So 17

15:00 Uhr Terrassensaal
FIGURENSPIEL
Frau Holle
Ein Zaubermärchen der Brüder Grimm. Zwei Töchter – eine schön und fleissig, die andere hässlich und faul spinnen ihren Schicksalsfaden. Dabei fällt die Spindel in den Brunnen und die beiden Mädchen versuchen sie wieder zu holen. Sie gelangen jeweils in das Reich der "Frau Holle", der grossen Erd- und Himmelgöttin. Nachdem sie ihr dort eine Zeitlang zu Diensten lebten, geleitet sie Frau Holle durch das grosse Tor und sie kehren, ihrer geleisteten Hilfe entsprechend belohnt, nach Hause zurück. Gespielt von Claudia Kissling und Theresia Marti; Sprache: Hansruedi Kissling; Musik: Claudia Linder. Marionettenspiel ab 5 Jahren.

So 17

16:30 Uhr Grosser Saal
BACHTAGE AM GOETHEANUM
Die Kunst der Fuge
Hristo Kazakov, Klavier. Die Interpretation von J.S. Bachs "Die Kunst der Fuge" gehört zu den faszinierendsten Themen der klassischen Musik. Das zentrale Rätsel ist die unvollendete Schlussfuge, die abrupt abbricht. Hinzu kommt, dass Bach das Werk (BWV 1080) als Partitur ohne Instrumentenangabe hinterliess. So ist es offen, ob das Stück für Tasteninstrumente, für ein Streichquartett oder ein anderes Ensemble gedacht war und bietet dadurch Interpreten eine in der Musikgeschichte fast einzigartige Freiheit. Weitere Termine unserer Bachtage: 12./13./31.12.2026.

Di 19

19:30 Uhr Schreinerei Südsaal rechts — Kollekte
SPIELRAUM
Artaban der vierte Weise
von Henry van Dyke. "Habt ihr jemals die Geschichte vom vierten Weisen gehört, der den Stern aufgehen sah und sich aufmachte, ihm zu folgen, aber nicht mit seinen Brüdern, den drei Weisen aus dem Morgenlande, bei dem Jesuskinde eintraf?" Mit Mitgliedern des Spielraum.

Do 21

19:30 Uhr Bibliothek (Lesesaal) — Kollekte
EURYTHMIE IM GESPRÄCH
Eurythmische Bewegung und organische Architektur
mit John Ermel. Wie wird Bewegung zur geronnenen Form – und wie wirken Räume auf unser Bewegen und Empfinden? Ausgehend von seinem architektonischen Schaffen spricht John Ermel über lebendige Formgestaltung und ihre Beziehung zur Eurythmie. Ein Gespräch über Bewegung, Raum und Metamorphose.

Sa 30

18:15 Uhr Grosser Saal
ZUM BEETHOVEN-JUBILÄUM 2027
Dem Kosmos abgelauscht
Konzerteinführung mit Peter Dellbrügger und dem Faust Quartett.

Sa 30

19:00 Uhr Grosser Saal
ZUM BEETHOVEN-JUBILÄUM 2027
Dem Kosmos abgelauscht
"Wenn Liebe sich mit Kraft verbindet…" – Eine Reise durch die Seele des Streichquartetts. Dieses weitgespannte Programm zeichnet den Weg der Transformation von Ludwig van Beethovens schöpferischem Geist nach. Es stiftet eine musikalische Begegnung, die das Schicksal den beiden Komponisten zu Lebzeiten verwehrte. Jugendlicher Aufbruch: Beethovens Streichquartett op. 18/3 in D-Dur. Die schicksalhafte Begegnung: Hier wird die Brücke geschlagen zu Franz Schuberts Quartettsatz in c-Moll. Ein Blick in die Ewigkeit: Nach der Pause folgt Beethovens monumentales Spätwerk op. 132 in a-Moll. Durch die archaische, lydische Kirchentonart löst Beethoven die Zeiterfahrung auf und macht den Übergang ins Geistig-Universelle hörbar. Faust Quartett: 1. Violine: Uta Klöber; 2. Violine: Anna Rebekka Ritter; Viola: Ada Meinich; Violoncello: Birgit Böhme.

So 31

15:00 Uhr Grundsteinsaal
EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG
Schneeweisschen und Rosenrot
Goetheanum-Eurythmie-Ensemble. Eine arme Witwe hatte zwei Kinder. Das eine hiess Schneeweisschen, das andere Rosenrot. Eines Abends im Winter klopft jemand an die Türe und sie bekommen Besuch von einem ungewöhnlichen Gast. Wer kann das sein? Als er sie im Frühjahr wieder verlässt, gehen auch die Kinder hinaus in die Welt und müssen viele Abenteuer bestehen. Auf ihren Wegen im Wald und auf der Heide begegnen sie dem garstigen Zwerg, der immer wieder in gefährlichen Situationen ihre Hilfe braucht. Für Kinder ab 5 Jahren.

Februar 2027

Do 04

20:00 Uhr Grosser Saal
LANDWIRTSCHAFTLICHE TAGUNG 2027
Vom Wind berührt oder der verlorene Hut
Goetheanum-Eurythmie-Ensemble. Das Eurythmie-Programm erzählt die Geschichte eines Mädchens, dessen Hut vom Wind fortgetragen wird. Ein Hut, der für sie die Fülle ihres Inneren, ihre Lebendigkeit und Stärke verkörpert. In ihrer Trauer bekommt sie Hilfe: es werden ihr zwei Frauengestalten aus der früheren Geschichte gezeigt, die ein ähnliches Schicksal erlitten haben - Cassandra und Maria Magdalena. Die tiefen Fragen des Mädchens, die für sie aus der Begegnung entstehen, führen sie aus ihrem Leid zu einer Verwandlung durch Vertrauen und Liebe. Mit Werken von Aischylos, Dag Hammarskjöld sowie Texten aus dem neuen Testament und Musik von Rebecca Clark, Heitor Villa-Lobos, James Macmillan und Dmitri Schostakowitsch.

So 07

15:00 Uhr Grundsteinsaal
EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG
Schneeweisschen und Rosenrot
Goetheanum-Eurythmie-Ensemble. Eine arme Witwe hatte zwei Kinder. Das eine hiess Schneeweisschen, das andere Rosenrot. Eines Abends im Winter klopft jemand an die Türe und sie bekommen Besuch von einem ungewöhnlichen Gast. Wer kann das sein? Als er sie im Frühjahr wieder verlässt, gehen auch die Kinder hinaus in die Welt und müssen viele Abenteuer bestehen. Auf ihren Wegen im Wald und auf der Heide begegnen sie dem garstigen Zwerg, der immer wieder in gefährlichen Situationen ihre Hilfe braucht. Für Kinder ab 5 Jahren.

Sa 13

20:00 Uhr Grundsteinsaal
JAHRESTAGUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT IN DER SCHWEIZ
Finsternis – Licht – Liebe
Eurythmeum CH. Wie kann der Mensch in einer zunehmend von digitalen Bildern geprägten Zeit die lebendige Begegnung von Ich zu Ich bewahren? Ausgehend vom Johannes-Prolog führt das Programm durch Finsternis, Licht und Liebe. Wie können wir das Licht in uns wachhalten und aus ihm heraus dem anderen Menschen begegnen? Der erste Satz aus Claude Debussys Violinsonate, Samuel Barbers Adagio und der letzte Satz aus Olivier Messiaens "Quartett für das Ende der Zeit" führen von bewegter Suche und tiefem menschlichem Erleben hin zum Blick über das Zeitliche hinaus. Rudolf Steiners Leitsätze stellen dabei die Verantwortung des Menschen in den Mittelpunkt. Gemeinsame Aufführung der Studierenden und des Ensemble Eurythmeum CH unter Mitwirkung des Eurythmeum Roma. Restkarten erhältlich ab dem 9. Februar 2027.

Di 16

19:30 Uhr Terrassensaal — Kollekte
SPIELRAUM
Die kosmischen Dichtungen von Fercher von Steinwand
Das Verhängnis, Chor der Urträume, Chor der Urtriebe.
In Chören und von Einzelnen vorgetragen von über 15 mitwirkenden Sprachgestaltern.

Do 18

19:30 Uhr Bibliothek (Lesesaal) — Kollekte
EURYTHMIE IM GESPRÄCH
Wie entsteht Kunst? Eurythmie zwischen Kunst und Wissenschaft
mit Wilburg Keller Roth. Wie kann man Kunst erfinden – und wie wird aus ihr eine therapeutische Methode? Wilburg Keller Roth geht den Grundlagen nach, aus denen Rudolf Steiner die Eurythmie entwickelt hat. Ausgehend von Goethes Kunstauffassung und Naturbetrachtung erkundet das Gespräch die Beziehungen zwischen künstlerischer Bewegung und ihrer Wirkung auf den menschlichen Organismus.

Sa 20

16:00 Uhr Grundsteinsaal
EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG
Der weisse Bär König Walemon
Märchenbühne Stuttgart. Für einen goldenen Traumkranz wird eine Prinzessin die Braut des Königs Walemon, der in einen weißen Bären verzaubert wurde. Dieser ist nur nachts ein Mensch, und sie darf ihn niemals ansehen.
Als die Prinzessin dieses Verbot bricht, muss er fort, um ein Trollweib zu heiraten. Die Prinzessin macht sich ganz allein auf den weiten Weg, um ihn zu suchen. Reichen drei wundersame Gaben und ihr gutes Herz aus, um ihn zurückzugewinnen? Eurythmie: Märchenensemble Stuttgart. Einstudierung: Hajo Dekker; Sprache: Armgard von Gagern. Für Kinder ab 5 Jahren.

So 21

16:30 Uhr Grosser Saal
KONZERT
Wahlverwandtschaften
mit dem Quartetto Werther. Der Begriff "Wahlverwandtschaften" beschreibt am besten die Verbindung zwischen drei großen Inspirationsfiguren der Romantik: Johann Wolfgang von Goethe, Felix Mendelssohn und Johannes Brahms. Die Tiefe, Reife und Melancholie, die Brahms' Klavierquartett op. 60 (c-Moll) charakterisieren, verbinden sich gut mit dem jugendlichen Elan und dem glühenden Feuer von Mendelssohns drittem Quartett (h-Moll). Es ist die Beziehung zu Goethe, die die beiden verbindet: für Mendelssohn in presentia, für Brahms in absentia. Violine: M. Iannoni Sebastianini; Viola: M. Santarone; Cello: V. Bogdanovic; Klavier: A. Fiumara.

Do 25

20:00 Uhr Rudolf Steiner Halde Saal — Kollekte
ARCHIVKONZERTE MIT WERKEN ANTHROPOSOPHISCHER KOMPONISTEN
Torben Maiwald – Der Arvo Pärt der Anthroposophen
Johannes Greiner, Klavier. Werke von Torben Maiwald und Arvo Pärt.

So 28

15:00 Uhr Terrassensaal
FIGURENSPIEL
Das Wasser des Lebens
FigurenSpiel EinundAlles. Um ihren sterbenden Vater zu retten, machen sich drei Brüder auf die Suche nach dem Wasser des Lebens. Ein Märchen der Brüder Grimm mit Stabfiguren. Figurenspiel und Realisation: Rebecca Eichelmann-Himmelsbach und Jürgen Eichelmann. Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.

Daten: Fr 12., So 14. und Palmsonntag 21. März 2027

Der 21. März 2027 ist ausverkauft. Für diesen Termin gibt es eine Warteliste.



Änderungen vorbehalten.

Tickets Goetheanum

Öffnungszeiten Schalter Di-So 9-18 Uhr.
Tickets zu allen Veranstaltungen auch online erhältlich.
Abendkasse: Erwerb von Tickets bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Goetheanum
Rüttiweg 45 · 4143 Dornach
www.goetheanum-buehne.ch
© 2026 Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

Ticket Vorverkaufsstelle in Basel:

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2
CH-4010 Basel
Tel. +41 61 206 99 96
ticket@biderundtanner.ch
Öffnungszeiten Mo-Sa 9-17 Uhr